

Zeitschrift: Schweizer Archiv für Tierheilkunde SAT : die Fachzeitschrift für Tierärztinnen und Tierärzte = Archives Suisses de Médecine Vétérinaire
ASMV : la revue professionnelle des vétérinaires

Herausgeber: Gesellschaft Schweizer Tierärztinnen und Tierärzte

Band: 60 (1918)

Heft: 4

Rubrik: Personalien

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 07.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

scheinungsweise der eingesandten Artikel wird dadurch leider verzögert. Durch vermehrte Anwendung von kleinerem Druck für weniger wichtige Abschnitte könnte diesem Übelstand etwas gesteuert werden. Die Herren Mitarbeiter sind daher gebeten, im Manuskript diejenigen Stellen zu bezeichnen, auf die sie weniger Gewicht legen.

Es ist zu hoffen, dass diese Massnahme nur von kurzfristiger Dauer sein wird. *E. W.*

Verbotene Geheimmittel im Kanton Zürich.

Die Direktion des Gesundheitswesens des Kantons Zürich hat eine Nachtragsliste I herausgegeben, worin unter dem Datum vom 1. März abhin die Ankündigung und der Vertrieb weiterer 18 Geheimmittel verboten wird. Von Tierheilmitteln kommen in Betracht:

Viehpulver: Brunstpulver, Trächtigkeitsmittel, Weissfluss-pulver. A. Niederer-Kellenberger in Gais.

Viehpulver T. B., Schweizer. Porchet & Hefti in Lausanne. *E. W.*

Personalien.

Eidgenössische Fachprüfungen.

In Bern bestanden im März 1918 die tierärztliche Fachprüfung die Herren:

Amiet, Martin, von Selzach (Solothurn).

Berger, Jakob, von Spiez (Bern).

Flückiger, Gottlieb, von Auswil (Bern).

Fürer, Leo, von Gossau (St. Gallen).

Hirt, Eugen Otto, von Stilli (Aargau).

Iseli, Rudolf, von Grafenried (Bern).

Kammermann, Werner, von Vechigen (Bern).

Liardet, Jean, von Belmont (Waadt).

Schmid, Fritz, von Meikirch (Bern).

Wampfler, David, von Lenk (Bern).

In Zürich bestanden im Frühjahr 1918 folgende Herren die eidgen. Diplomprüfung als Tierärzte:

Ackermann, J.,	Hunkeler, J.,	Senn, E.,
Grieder, J.,	Kind, G.,	Simeon, P.,
Hess, A.	Schärrer, R.,	Stebler, A.

Die Venia docendi an der veterinär-medizinischen Fakultät in Bern für Entwicklungsgeschichte, speziell Entwicklungsmechanik, erhielt Herr Dr. med. vet. Friedrich Wenger in Frutigen. Wir gratulieren!

Zum 70. Geburtstag Ellenbergers. Am 28. März konnte Herr Prof. Dr. Wilhelm Ellenberger in Dresden seinen 70. Geburtstag feiern. Die deutschen Fachschriften widmen dem hochverdienten Lehrer, Forscher und Schriftsteller, der auf eine überaus erfolgreiche Laufbahn zurückblicken kann, Worte hoher Anerkennung und tiefgefühlten Dankes. Seine Kollegen von der Dresdener Hochschule haben ihm eine reich ausgestattete Festschrift gewidmet. Diese Ehrung ist wohlverdient! Auch in der Schweiz werden alle diejenigen, die Ellenberger persönlich und aus seinen Werken kennen, mit grösster Hochachtung dieses Mannes gedenken, der soviel für die tierärztliche Wissenschaft getan hat. Unsere Wünsche begleiten ihn auch für sein fernes Leben und Wirken. Vor allem möge es ihm vergönnt sein, noch recht lange die Früchte seiner rastlosen Tätigkeit zu geniessen und in gleicher geistiger Frische und körperlicher Rüstigkeit zum Segen unserer Wissenschaft weiter zu wirken.

E. W.